

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 2

Artikel: Die Geb Inf Kp 77/3 erprobt die neue, leichtere Handgranate
Autor: Dello Stritto, Mirco
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737720>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Geb Inf Kp 77/3 erprobt die neue, leichtere Handgranate

Das Geb Inf Bat 77 führte 2015 die Explosivübungshandgranate 11, den Irritationskörper 14 und den Nebelkörper 09 ein. Wir stellen die neue HG und die neue Hilfsmunition vor und zeigen, wie die Geb Inf Kp 77/3 den Umgang mit der neuen Handwurfmunition trainiert.

SOLDAT MIRCO DELLO STRITTO, GEB INF BAT 77, IN DER TRUPPENZEITUNG «77 MINUTEN»

In der Armee gibt es drei Arten Handwurfmunition mit Kipphebelzündler:

- die defensive Handgranate (HG 85),
- die offensive Handgranate (EUHG 11),
- die Hilfsmunitionen Irritationskörper (IK 14) und Nebelkörper (NbK 09).

Die neue HG ist leichter

Im Ausbildungsdienst ersetzt die EUHG 11 die HG 85. Form, Oberflächenstrukturierung und Zünder der EUHG 11 sind gleich wie bei der HG 85.

Die neue Handgranate ist allerdings mit 190 g Gesamtgewicht rund 275 g leichter als die HG 85 und beinhaltet mit 83 g rund die Hälfte der Sprengstoffmenge der HG 85. Die Splitterwirkung der EUHG 11 ist im Vergleich zur HG 85 stark vermindert. Aus diesem Grund wird die EUHG 11 primär in Angriffsaktionen eingesetzt.

Wegen der Druckwirkung des Sprengstoffes und der auftretenden Splitter des Zünders gelten für die EUHG 11 allerdings die gleichen SiVo wie bei der HG 85. Die Verzögerungszeit des Zünders von 3 s sowie die Handhabungen bezüglich Vorbereiten und Werfen der EUHG 11 unterscheiden sich ebenfalls nicht von der HG 85.

Der IK 14 ist eine nicht letale Waffe in Form einer Wurfgranate und verursacht eine Detonation von 176 dB, einen Lichtblitz von 7 000 000 cd sowie einen Überdruck von 43 mbar. Bei der Detonation entstehen keine Splitter. Für die Schulung der



Bild: Geb Inf Bat 77


Die Geb Inf Kp 77/3 erprobt die neue Handgranate.

Handhabung und des Einsatzes des Irritationskörpers wird im Geb Inf Bat 77 neu der Übungs-Irritationskörper 14 (U IK 14) eingeführt. Wir besuchten die Geb Inf Kp 77/3 beim Training mit HMun KH Zü.

Didaktisch korrekt wurde zunächst mit einer Theorie zum Umgang und Einsatz begonnen. Wie schon bei der EUHG 85 wurde das Wissen über die neuen HMun KH Zü

sowie die Sicherheitsvorschriften mit einem schriftlichen Test überprüft.

Danach ging es auf den Schiessplatz für den praktischen Teil, wobei gleich die entsprechenden Leistungsnormen (LN 1 und LN 2) erfolgreich absolviert wurden. Die Soldaten der Geb Inf Kp 77/3 sind nun ausgebildet und bereit für den Einsatz mit der neuen Munition.

Zum Schluss folgte der Durchgang im scharfen Schuss. In Zweiergruppen konnte jeder Soldat eine EUHG 11 werfen. 

Zur neuen HG gehen die Meinungen auseinander

Während einige Soldaten beim Werfen der EUHG 11 keine Unterschiede zur EUHG 85 erkennen, steht für Sdt Bajicic fest: «Die neue Handgranate ist kleiner und handlicher. Man muss sich an Grösse und Gewicht gewöhnen, um abschätzen zu können, mit welcher Kraft die EUHG 11

geworfen werden muss. Ich würde es gerne ein zweites Mal versuchen.» Einige sind sich etliche Kämpfer darin, dass das geringe Gewicht der EUHG 11 deutlich zu spüren ist, aber dass sich die stark reduzierte Menge Sprengstoff auf dem offenen Feld nicht bemerkbar macht. *mds.*



Zum Autor schreibt der PIO Geb Inf Bat 77, Oblt Alexejew: «Sdt Mirco Dello Stritto trägt zivil den Titel MLaw UZH. Von Beruf ist er Jurist. Seine offizielle Einteilung ist bei der Geb Inf Stabskp 77, wobei er seinen Dienst bei mir in der PIO-Zelle 77 zu meiner vollen Zufriedenheit leistet.»



«Schuss ab!»



Unverzichtbar auch im Geb Inf Bat 77: Der Piranha 2.



«Achtung – eine HG!».